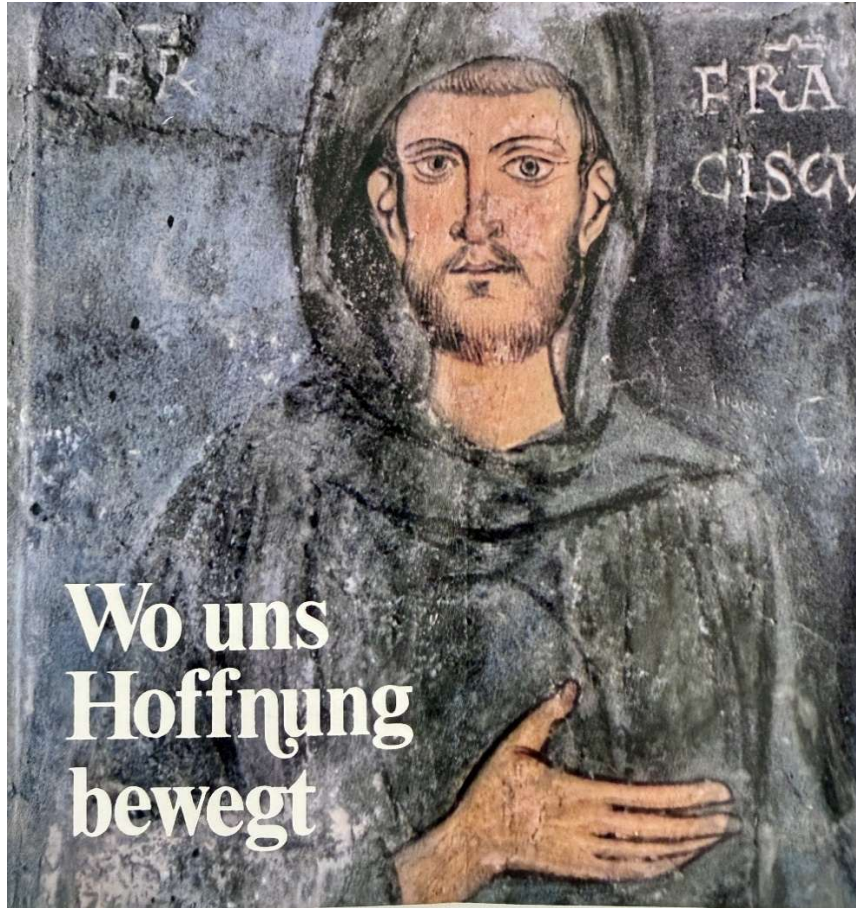


Franziskus von Assisi

1182 - 1226



Wo uns
Hoffnung
bewegt

Lesung mit Musik

Text: Rüdiger Müller

Till Krabbe Sprecher & Gesang

Berthold Possemeyer Bariton & Klavier

William Byrd, Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart

Ludwig van Beethoven, Franz Schubert

Franz von Assisi hat nicht lange gelebt - nur 44 Jahre; von 1182 bis 1226. Und nur 20 Jahre lang war er „Der kleine Bruder Franz“, wie er sich in seinem Testament genannt hat und als der er fortdauert.

Er wagte es, jenen Jesus Christus hartnäckig wörtlich zu nehmen, auf dessen Namen viele Millionen von Menschen noch immer getauft sind. Franzens Verhalten strahlte in wenigen Jahren auf ganz Europa aus und hat seine Aura bis heute nicht verloren. Noch immer erreicht uns das Signal der Flamme, mit der er gezeichnet wurde; einer wärmenden Flamme über dem Abgrund. Auf die Angst, mit der wir leben, hat Franz von Assisi eine Antwort; die Hoffnung, ohne die wir nicht leben können, und die er im Evangelium fand, gewinnt bei ihm Gestalt.



Till Krabbe, in Münster/Westfalen geboren, erhielt nach dem Abitur seine Schauspielausbildung in München. Seit 1977 führten ihn Engagements an verschiedene deutsche Theater. Von 1986-1997 war der Schauspieler Ensemblemitglied des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden. Seither gastiert er an verschiedenen Bühnen. Sein besonderes Interesse gilt der Verbindung von Wort und Musik. So entwickelte er musik-literarische Programme im Rahmen von Konzerten und Aufnahmen bei den Berliner Bach-Tagen, den Weilburger Schlosskonzerten, den Internationalen Maifestspielen Wiesbaden, beim Mozartfest Würzburg und viele Jahre als Regisseur und Interpret beim Rheingau Musik Festival. Unter der Leitung von Krzysztof Penderecki war er Sprecher in dessen „Lukas-Passion“ bei Aufführungen in Brüssel, Antwerpen und Oslo. Von 2003 bis 2017 war Till Krabbe Professor für szenische Darstellung und Sprecherziehung an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main.

Berthold Possemeyer, in Gladbeck/Westfalen geboren, studierte nach dem Abitur an der Musikhochschule in Köln Schulmusik für das Lehramt an Gymnasien, sowie Kirchenmusik, Dirigieren und Gesang. Er war Preisträger internationaler Gesangswettbewerbe. Opernengagements führten ihn über Oldenburg nach Gelsenkirchen, Essen, Wiesbaden, an die Komische Oper Berlin und an die Volksoper Wien. Als Konzert-, Lied- und Oratoriensänger gastierte er bei den großen Festivals im In- und Ausland, u.a. Berliner Festwochen, Schleswig-Holstein-Musikfestival, Israel Festival, Luzerner Festwochen, Prager Frühling. Er sang unter Dirigenten wie Herbert Blomstedt, Christopher Hogwood, Neville Marriner, Yehudi Menuhin, Krzysztof Penderecki mit namhaften Orchestern wie den Berliner Philharmonikern, der San Francisco Symphony, den St. Petersburger Philharmonikern, der Academy of Ancient Music. 1990 wurde der Bariton Berthold Possemeyer zum Professor an die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main berufen und leitete bis 2017 hier eine Gesangsklasse. Rundfunk-, Schallplatten- und CD-Produktionen mit Werken von Monteverdi bis Penderecki zeugen von seiner Vielseitigkeit.



Franz Schubert 1797-1828

Im Abendrot Carl Lappe

Hoffnung Friedrich Schiller

Georg Friedrich Händel 1685-1759

Herr, Du mein Hirt Rez + Arie aus Xerxes Text: Till Krabbe nach Psalm 23

Lass Dich, mein Heiland, liebend umfassen aus Rinaldo Text: Till Krabbe

Lowell Mason 1792-1872

Näher mein Gott zu Dir Sarah Flower Adams 1805-1848

Ludwig van Beethoven 1770-1827

Bitten Christian Fürchtegott Gellert

Georg Friedrich Händel

Deiner Liebe darfst du trauen aus Alcina Text: Till Krabbe

Donovan geb. 1946

Sonnengesang aus Bruder Sonne, Schwester Mond 1972 Franz von Assisi

William Byrd 1540-1623

Hab keine Angst Calen o Custure me Text: Till Krabbe

Wolfgang Amadeus Mozart 1756-1791

Im Frieden Dein, o Herre mein aus La clemenza di Tito Text: Till Krabbe